

S.126

69)M.Gimber (P.Knötzele)Mühlacker(Enzkreis).SieheS.181. Lomersheim(Enzkreis).Bei Geländebegehungen im Gewann „Mutele“ hat B.Engelhardt im Sommer 1976 die Randscherbe einer Kragenschüssel aufgelesen. Die Fundstelle ist bereits bekannt (RiWIII336Nr.2).TK7019-Verbleib:BLMB. Engelhardt (A.Gaubatz-Sattler)

S.181

Mühlacker (Enzkreis). Bei einer Flurbegehung im Gewann „Ulmer Schanz“, 0,5 km NW des Bahnhofs von Mühlacker, konnten neben einem Eisennagel zahlreiche spätmittelalterliche Keramikscherben aufgelesen werden. Das Randstück eines Topfes mit Deckelfalzprofil (*Taf. 80E*) könnte mit Vorbehalt als römisch angesprochen werden. Die Flurbegehung wurde unternommen, da aufgrund von Luftbildaufnahmen im Bereich der Fundstelle eine „schanzenartige“ quadratische Bodenverfärbung beobachtet wurde. Nach Ausweis von urkundlichen Nachrichten wurde die Schanze aber im 17. Jahrhundert angelegt.

TK 7019 – Verbleib: BLM (LDA EV-Nr. 88/0-129)

E. SCHALLMAYER